GEMEINDE MAINHAUSEN

DER GEMEINDEVORSTAND

Gemeinde Mainhausen · Rheinstraße 3 · 63533 Mainhausen

An die Damen und Herren der
Gemeindevertretung und des
Gemeindevorstandes der Gemeinde
Mainhausen

Der Bürgermeister

Nur für Rücksprachen Büroadresse:
Humboldtstraße 46-48
63533 Mainhausen
www.mainhausen.de

Durchwahl (06182) 8900-60
f.simon@mainhausen.de

Unser Zeichen/ Mandatsreferenz:

Datum: 19.11.2024

Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Einrichtung für Ältere“

Sehr geehrter Herr Bohlender,

am 01.11.2024 ging Ihre Anfrage zum Thema „Einrichtung für Ältere“ bei mir ein. Gerne möchte ich nachfolgend Ihre Anfrage abdrucken und die Fragestellung in kursiver Schrift beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Simon
Bürgermeister

Anfrage:

Die CDU Fraktion möchte daher vom Gemeindevorstand wissen:

1. Wie viele Personen sind in Mainhausen in den Altersgruppen 60-64 Jahre, 65-69 Jahre, 70-74 Jahre, 75-79 Jahre, 80-84 Jahre, 85-89 Jahre bzw. über 90 Jahre zum 30.06.2024 mit Hauptwohnsitz gemeldet?

   Mit Stichtag 30.06.2024 waren gegliedert nach Altersgruppe gemeldet:

60-64 Jahre	=	*813 Personen*
65-69 Jahre	=	*599 Personen*
70-74 Jahre	=	*449 Personen*
75-79 Jahre	=	*353 Personen*
80-84 Jahre	=	*378 Personen*
85-89 Jahre	=	*295 Personen*
Über 90 Jahre	=	*104 Personen*

2. Wie hoch ist die Versorgungsquote aufgrund der in Mainhausen vorhandenen Einrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Caritas, dem „Betreuten Wohnen“ in der Ahornstraße und dem Aurelius-Hof in Mainflingen?

   Eine Datenerhebung zu Versorgungsquoten rein für das Gemeindegebiet gibt es für diesen Bereich nicht, da derlei Einrichtungen immer größere Einzugsgebiete abdecken.

3. Wie hoch ist die Versorgungsquote aufgrund vergleichbarer Einrichtungen im Kreisgebiet?

   Auch hierzu gibt es keine uns bekannte statistische Datenerhebung.

4. Ist dem Gemeindevorstand bekannt, das Mainhäuser Bürgerinnen und Bürger außerhalb der Gemeinde in entsprechenden Einrichtungen aufgenommen wurden und eine Rückkehr nach Mainhausen aufgrund der mangelnden Kapazitäten nicht möglich ist? Der Ortsteil Zellhausen blieb bisher hinsichtlich dieser Einrichtungen unberücksichtigt.

   Hierzu gibt es keine Datenlage und die Frage kann maximal aus dem regulär stattfindenden Austausch mit den Trägern/Betreibern der örtlichen Einrichtungen beantwortet werden.
   In Bezug auf ein reines Seniorenheim wird für Mainhausen aktuell kein weiterer Bedarf gesehen, da viele Einrichtungen in der Umgebung über freie Platzkapazitäten verfügen. Die Einrichtungen in Mainhausen und Umgebung sind unabhängig der vorherigen Wohnkommunen belegt. Hier spielen neben dem Wohnort auch finanzielle Hintergründe eine Rolle. Für das Angebot des „Betreuten Wohnen“, wie zum Beispiel im Mainfächer durch die Caritas angeboten, gibt es eine fortdauernde Platznachfrage. Auch diese besteht aus Anfragen aus Mainhausen, sowie der Umgebung. Für den Ortsteil Zellhausen sollte demnach perspektivisch eine entsprechendes Angebot vorgesehen werden (siehe Antwort bei Frage 5) .

5. Sind in Mainhausen Flächen vorhanden, die sich im Eigentum der Gemeinde oder im Privatbesitz befinden, die für den Bau entsprechender Einrichtungen geeignet sind?

   Aktuell sehen die Planungen die Ausweisung für weitere Einrichtungen dieser Art im Neubaugebiet Zellhausen-Süd vor. Ggf. ist dies auch auf dem ehemaligen Gärtnereiareal Völker denkbar, welches von der Gemeinde übernommen wird. Dies bleibt allein der politischen Entscheidung in der Gemeindevertretung vorbehalten. Weitere geeignete Flächen in Gemeinde- oder Privatbesitz werden aktuell nicht gesehen.

6. Die Kenntnisnahme über die demografische Entwicklung in der jeweiligen Kommune ist ein wesentlicher Bestandteil der örtlichen Planungen und Entscheidungen. Seit dem Jahr 2004 gehört die Spitze der Verwaltung der SPD an. Warum wurden hier in den letzten 20 Jahren mit Ausnahme der Grundstücks der Caritas keine weiteren Flächen für die Errichtung von Einrichtungen für die ältere Bevölkerung ausgewiesen?

   Diese Frage ist als Anfrage an den Gemeindevorstand ungeeignet, da dieser in seiner Funktion parteiunabhängig ist. Ebenso entwickelt der Gemeindevorstand keine Flächen oder weißt Grundstücke aus. Dies ist allein Aufgabe der Gemeindevertretung.

   Demnach kann seit 2004 nur rein historisch und faktenbasiert geantwortet werden.
   - *2004 eröffnete der Aurelius Hof seine Pforten.*
   - *2014 erfolgte die Eröffnung des betreuten Wohnen in der Ahornstraße. Hierfür wurden im Jahr 2012 die rechtlichen Grundlagen mit der Änderung des Bebauungsplan durch die Gemeindevertretung geschaffen.*
   - *2022 eröffnete das Haus Gabriel der Caritas im Mainfächer. Hierfür wurden die Grundlagen durch die Gemeindevertretung durch eine entsprechende Flächenausweisung im Rahmen der Bauleitplanung des Gebietes getroffen.*

- *Zur perspektivischen Schaffung einer Einrichtung für die ältere Bevölkerung verweise ich auf die Antwort zu Frage 5 und die damit in Zusammenhang stehenden Aktivitäten meiner Amtsvorgänger seit Ende des vergangenen Jahrzehntes.*